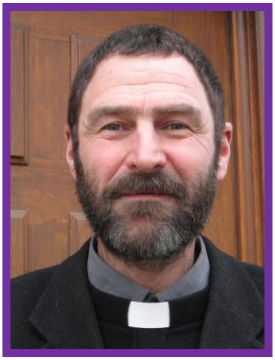
Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Rügheim / Kleinmünster
September – November 2021

In dieser Ausgabe:

Verabschiedung Dekan Blechschmidt	Seiten 3 – 5
Dekanats-Frauengottesdienst	Seite 9
Über Glauben lässt sich reden	Seite 10



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

jedes Jahr im Spätsommer blüht der Flieder im Pfarrgarten, und viele Schmetterlinge kommen zu den Blüten, um sich Nektar zu holen. Es ist immer wieder schön, zu beobachten, wie sie mit ihren bunten Flügeln im Sonnenlicht flattern.

Die Schmetterlingsform ist ja die letzte Phase im Leben dieses Insektes, nach der Eiablage, den drei bis sechs Wochen als Raupe und den zwei bis vier Wochen der Verpuppung. Im Mittelalter ist deshalb der Schmetterling gerne als Symbol für unseren Herrn Jesus Christus verwendet worden: Das Raupenstadium symbolisiert sein Erdenleben, die Zeit der Verpuppung seinen Tod und seine Grablegung, und der bunte Falter seine Auferstehung von den Toten. Die Puppe, die von der Dunkelheit ihres Kokons umgeben war, verwandelt sich in einen Falter, der ins Licht und in den Himmel fliegt. Jesus, der von der Dunkelheit des Todes und des Grabes umgeben war, wird verwandelt in den auferstandenen Christus, der den Tod besiegt hat und das himmlische Licht zu uns Menschen bringt. In manchen mittelalterlichen Darstellungen ist sogar die Kreuzigungsszene in einen Schmetterling hineingemalt.

Auch wir Menschen machen Erfahrungen von dunklen, schweren und hellen, freundlichen Phasen im Leben, auch die Erfahrung, dass man aus den dunklen Stunden des Lebens, aus Zeiten des Abschieds, der Krankheit oder der Trauer, „verwandelt" wieder ins „Licht des Lebens" zurückfindet und mit neuer Kraft und neuem Mut seinen Lebensweg weitergeht, der jetzt ein neues Stadium, eine neue Lebensphase erreicht hat.

Der Apostel Paulus schreibt, dass auch der Glaube an Jesus Christus bei uns Menschen eine solche „Verwandlung" bewirkt. „**Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden**." schreibt er an seine Gemeinde in der griechischen Hafenstadt Korinth (2. Kor 5, 17). So, wie aus der verpuppten Raupe eine „neue Kreatur", ein Schmetterling geworden ist, so verwandelt der christliche Glaube uns Menschen und bringt uns dem Himmel Stück für Stück näher.

Im Vertrauen auf diese starke Verbindung mit dem Sohn Gottes können wir unser Leben in seinem Sinn gestalten und Kraft bekommen für die Umbruchszeiten und die nächsten Stationen auf unserem Lebensweg.

Viele Grüße,
Jürgen Blechschmidt

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

Am 1. September 2007 war mein offizieller Dienstbeginn als Dekan in Rügheim, nachdem ich das Dekanat und die Pfarrstelle nach dem Ruhestand meines Vorgängers Herrn Gehlert bereits ab Juli vertreten hatte. Wenn Ende September mein Dienst hier beendet sein wird, werde ich 14 Jahre lang hier gewesen sein, so lange, wie bisher noch an keinem anderen Ort in meiner Berufsbiografie.
In all diesen Jahren war die Zusammenarbeit mit den beiden Kirchenvorständen Rügheim und Kleinmünster, mit dem Dekanatsausschuss und mit den Mitarbeitenden der beiden Kirchengemeinden und im Dekanat konstruktiv, zielführend und geprägt von gegenseitigem Respekt. Gemeinsam haben wir unsere Aufgabe erfüllt, das Gemeindeleben zu gestalten und die frohe Botschaft von unserem Herrn Jesus Christus und von der Liebe Gottes zu verkündigen. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die dabei mitgeholfen haben und dies auch weiterhin tun!

Zusammen haben wir viele Gottesdienste und Veranstaltungen der beiden Gemeinden mitgestaltet, in denen der Geist Gottes zu spüren war und der Glaube der Menschen gestärkt wurde, die daran teilgenommen haben. Gerne denke ich zurück an einige Pfarrfeste in Kleinmünster, an einige Feiern der Osternacht in der St. Salvator-Kirche mit anschließendem Frühstück, an die Gottesdienste im Freien an Christi Himmelfahrt und an die Gottesdienste beim Sommerfest der Kindertagesstätte.

Ganz besondere Höhepunkte im Jahreslauf waren immer die Abende am Reformationstag, dem 31.10., mit einem festlich gestalteten Gottesdienst, Vorträgen zu verschiedenen Themen und dem anschließenden Empfang im

Martin Luther Haus. Auch an das Reformations- Jubiläum im Jahr 2017, an die Fahrt zu den Wirkungsstätten Martin Luthers im Jahr vorher, und an die Studienreisen nach Israel erinnere ich mich gerne. Und natürlich wird die 1200 Jahr-Feier in Rügheim unvergessen bleiben, mit dem Unterfränkischen Kirchentag am 1. Juni 2014.

Noch einmal allen ein herzliches Dankeschön, die diese Gottesdienste und Veranstaltungen durch ihre Mitarbeit möglich gemacht haben!

Leider kann man es auch als Pfarrer und Dekan nicht vermeiden, Fehler zu begehen oder Anderen etwas schuldig zu bleiben. Dafür bitte ich um Verzeihung, und hoffe, dass der Ärger über mich sich wandeln wird in Freude auf meine/n Nachfolger/in.

Wie sich bereits herumgesprochen hat, werde ich Rügheim aus persönlichen Gründen verlassen: Ich habe mich im Frühjahr von meiner Ehefrau getrennt.
Der Anlass (nicht der Grund) für die Trennung ist, dass ich eine andere Frau kennen gelernt habe, mit der eine gemeinsame Zukunft geplant ist. Ab Oktober werde ich deshalb zu einem Vertretungsdienst in das Dekanat Coburg wechseln.

Ich sage noch einmal Dankeschön für die gemeinsame Zeit in der Pfarrei und im Dekanat Rügheim, und wünsche Ihnen für die kommenden Jahre alles Gute und Gottes Segen

Ihr
Jürgen Blechschmidt

Verabschiedung von Dekan Blechschmidt

Wie schon zu lesen war und ja Allen bekannt ist, endet die Arbeitszeit von Herrn Dekan Blechschmidt hier im Dekanat Rügheim Ende September, nach 14 Jahren.
Zur Verabschiedung findet am 02. Oktober, dem Samstag vor dem Erntedankfest, ein Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche mit anschließendem Kirchenkaffee statt. Am Nachmittag wird Dekan Blechschmidt von Fr. Dr. Greiner in einem weiteren Gottesdienst verabschiedet. Genaueres erfahren Sie über die Abkündigungen und über die Einladungen, die noch an unterschiedliche Personenkreise veschickt werden.

Für die danach folgende Zeit der Vakanz, gibt es einige Regelungen für die Vertretung. Niemand weiß, wie lange diese Zeit dauern wird, Frau Dr. Greiner sprach von frühestens Ostern, bis jemand Neues hier die Arbeit übernehmen kann und wird.
In dieser Zeit übernimmt der stellvertretende Dekan, Pfarrer Jan Lungfiel, die Vertretung im Bereich der dekanatlichen Aufgaben.
Pfarrer Scheidel übernimmt die Vertretung im Bereich der Diakonie.
Pfarrer Sapper übernimmt die Vetretung in allen Bereichen der Kirchengemeinde.
Im Bereich der Gottesdienste wird es so sein, dass sowohl die PfarrerInnen aus den Nachbargemeinden angefragt werden, Gottesdienste zu halten, als auch diverse Lektoren und Prädikanten und natürlich wird auch Diakonin Sabine Dresel weiterhin Gottesdienste halten.
Bei anfallenden Kasualien (Taufen, Trauungen, Aussegnungen und Beerdigungen) rufen Sie bitte weiterhin im Pfarramt an. Von hier aus werden Sie dann entweder an Diakonin Dresel oder jemand aus einer Nachbargemeinde verwiesen, der sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.

Kirchweih-Kirchenkaffee

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt" (Psalm 26, 8)

Am Sonntag, 10.10.2021, ist Kirchweih in Rügheim. Und zu diesem besonderen Anlass lädt der Kirchenvorstand die Kirchengemeinde ein zum Gottesdienst um 10:00 Uhr in die Kirche und danach zu einem Weißwurstfrühstück im Martin-Luther-Haus.

Rechtzeitig vorher werden wir in den Gottesdiensten abkündigen, wie dieses Frühstück genau gestaltet wird und was die staatlichen Regelungen in dieser Zeit möglich machen.

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen zum Gottesdienst und zum Weißwurst-Frühstück!

Gruppen und Kreise

Froschchor und Singkreis
Proben sind derzeit nicht möglich.

Posaunenchor Rügheim
Probe Montags, 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus (so lange es möglich ist)
Leitung: Robert Grüll

Posaunenchor Kleinmünster
Probe Montags 19:30 Uhr (so lange es möglich ist)
Leitung: Siegfried Sauerteig

Frauentreff
Do, 09. September: Weinbergspaziergang mit Einkehr beim Berninger in Ziegelanger.
Abfahrt: 18:15 Uhr am Marktplatz.

Do, 21. Oktober: Besuch in Friesenhausen, Führung durch die kath. Kirche und Andacht in der evang. Kirche, danach Einkehr im Café VeReNa (vegetarischer Imbiss).
Abfahrt: 18:15 Uhr am Marktplatz.

Do, 02. Dezember: Bummel über den Schweinfurter Weihnachtsmarkt. Anschl. Einkehr im Piran. Abfahrt: 18:15 Uhr am Marktplatz.

Seniorenkreis Kleinsteinach (14:00 Uhr)
Derzeit sind keine Termine geplant.

Seniorenkreis Rügheim (14:00 – 16:00 Uhr)
Wir treffen uns am Do, 23. September und am Do, 21. Oktober im MLH. Am Do, 11. November wollen wir, wenn es möglich ist, zum Martinsgans-Essen gehen. Wenn nicht, treffen wir uns auch an diesem Donnerstag im MLH.

Gesprächskreis
Jeweils um 10:00 Uhr bei Elisabeth Hager (Tel. 50 26 66).

- 14. September
- 28. September
- 12. Oktober
- 26. Oktober
- 09. November
- 23. November

Hausfrauenfrühstück in Altenstein
Immer von 9:00 – 11:00 Uhr im CVJM-Heim in Altenstein. Unkostenbeitrag 8,-- €. Bitte vorher telefonisch anmelden.

- Mi, 08. September
- Mi, 13. Oktober
- Mi, 10. November

Alle hier und im weiteren Gemeindebrief genannten Termine und Veranstaltungen gelten nur, wenn sie sich mit den staatlichen Corona-Auflagen verbinden lassen!
Achten Sie bitte besonders auf die Abkündigungen im Gottesdienst und auf die Aushänge in den Schaukästen und die Termine auf der Homepage!

Aus dem Kirchenvorstand Rügheim

- Das Chorraumfenster ist inzwischen fertig eingebaut.
- Ende September werden die Flecken außen an der Westseite der Kirche ausgebessert.
- Inzwischen fand die sog. „Baufallschätzung" für das Pfarrhaus statt, um die Renovierung nach dem Wegzug von Herrn Blechschmidt so schnell wie möglich in Angriff zu nehmen.
- Dekan Jürgen Blechschmidt hielt von Ende Juni bis Mitte August keine Gottesdienste mehr in Rügheim. Das geschah auf seinen eigenen Vorschlag hin – in Abstimmung mit dem Kirchenvorstand – um das kirchliche Leben in der Gemeinde nicht negativ zu beeinflussen. Die restliche Zeit bis zu seinem Weggang wird er noch Gottesdienste übernehmen.
- Da das Dachgeschoss des Kinderhauses leider nicht umgebaut werden darf, entsteht der geplante Pausenraum im Nebengebäude.
- Der Kirchenvorstand beschließt den Haushaltsplan 2021 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 54.786 €.
- Die nächste Sitzung des Kirchenvorstands ist am Donnerstag, den 2. September 2021 um 19:30 Uhr.

Aus dem Kirchenvorstand Kleinmünster

- Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig den Haushalt 2021 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 17.567 €.
- Das Pfarrfest wurde in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde gefeiert. Nach dem traditionellen ökumenischen Gottesdienst wurden in sehr guter Zusammenarbeit Steaks, Bratwurst, Torten und Kuchen „To go" angeboten.
- Die nächste Kirchenvorstandssitzung findet am 21. September 2021 um 19:30 Uhr statt.

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gottesdienste

September

So, 05.09. 14. So. n. Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

So, 12.09. 15. So. n. Trinitatis
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: eigene Gemeinde

Fr, 17.09. GD Dekanatsfrauen
19:00 Rügheim
Kollekte: Frauenhaus Schweinfurt

So, 19.09. 16. So. n. Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Gefängnisseelsorge

So, 26.09. 17. So. n. Trinitatis
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Umweltarbeit der EKD

Oktober

Sa, 02.10.
Verabschiedung von Dekan Blechschmidt
10:00 Rügheim
Kollekte: Beit Jala

So, 03.10. Erntdedank
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Mission EineWelt

So, 10.10. 19. So. n. Trinitatis
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim (**Kirchweih-GD**)
Kollekte: Diakonie Bayern

Mo, 11.10. Kirchweih-Montag
10:00 Rügheim
Kollekte: eigene Gemeinde

So, 17.10. 20. So. n. Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Kirchenmusik in den Haßbergen

So, 24.10. 21. So. n. Trinitatis
09:00 Kleinmünster (**Kirchweih-GD**)
10:00 Rügheim
Kollekte: eigene Gemeinde

So, 31.10. Reformationstag
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Missionarische Projekte in Bayern
19:30 Rügheim
anschl. Dekanatsempfang
Kollekte: Dekanat Rügheim

November

So, 07.11. drittletzter So. im Kirchenjahr
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Diakoneo Neuendettelsau

So, 14.11. Vorletzter So. im Kirchenjahr
08:30 Kleinsteinach (**Ökumenischer Gottesdienst**)
10:00 Rügheim, anschl. Gedenken am Friedhof
Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland

Mi, 17.11. Buß- und Bettag
Gottesdienste mit Beichte und Abendmahl
10:00 Rügheim (Kirche)
19:00 Kleinmünster
Kollekte: eigene Gemeinde

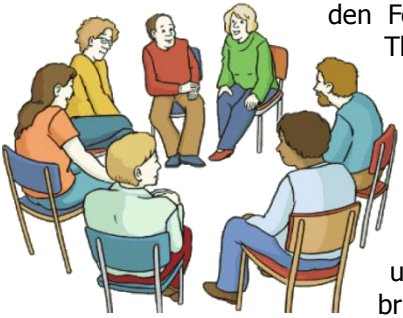
So, 21.11. Ewigkeitssonntag
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Oberlauringen

Debora

Wenn man an eine Palme denkt, denkt man zugleich an Meer, Wind, Weite, Sand, Sonne…
Auch Debora saß unter eine Palme auf einem Berg. Welch ein idyllisches, fast meditatives Bild.
Doch der Anschein trügt. Es ist eine martialische Geschichte, die im Richterbuch im vierten Kapitel erzählt wird.
Mittendrin: Debora – Richterin, Prophetin, Kriegerin. Debora ist eine außergewöhnliche Frau. Nicht nur, dass sie die einzige Frau ist, von der die Bibel als Richterin berichtet, sie ist auch eine einflussreiche Führungspersönlichkeit, die Menschen beruft, ihnen Aufträge erteilt und die ihr Folge leisten.
Zudem ist sie Prophetin und kann Ereignisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Verbindung mit Gottes Willen und Wirken setzen.
Debora ist eine mächtige Frau – eine Frau des Wortes mit direktem Draht zu Gott. Sie wirkt klar, entschlossen und zielgerichtet.
An Debora zeigt sich auf wundervolle Weise, wie Gott Menschen unabhängig vom Geschlecht in Positionen beruft.
Es gibt noch viel zu erfahren über diese Frau. Im Gottesdienst am 17. September um 19:00 Uhr in der Dekanatskirche Rügheim erfahren Sie mehr.
Wir laden Sie Alle herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern.

Über Glauben lässt sich reden...

Während Corona fehlte es uns sehr, uns mit anderen Menschen auszutauschen. Miteinander im Gespräch sein und bleiben über alle möglichen Themen und Inhalte, nicht nur, aber auch über unseren Glauben wurde wichtig. So kam die Idee zu einem neuen Kreis in unserer Kirchengemeinde, den es seit Juli bei uns gibt und der nach den Ferien weitergeht. Einmal im Monat gibt es einen Themenabend für Erwachsene jeden Alters, die sich über verschiedenste Themen miteinander austauschen wollen, in lockerer Runde, bei Getränken und Knabbereien. Die Zusammensetzung wechselt von Abend zu Abend, je nach Interesse. Ein Team von Gemeindegliedern bereitet die Abende vor und wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei sind, mitreden und sich und ihre Meinungen in den Kreis einbringen. Je mehr mitmachen, umso lebendiger sind die Abende und umso mehr Spaß macht es für Alle.



Die nächsten Themenabende sind am Donnerstag den 16. September, 14. Oktober und am 25. November jeweils um 20:00 Uhr im Martin-Luther-Haus. Wir freuen uns auf Sie, Ihre Meinungen und Ihre Offenheit für die jeweils anderen Menschen, die auch da sind.

Herbstsammlung 2021

Gemeinsam Wege finden

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. **Ambulante Hilfen zur Erziehung** ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen.

Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Herbstsammlung** vom **11. bis 17. Oktober 2021** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den ambulanten Hilfen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Frank Schuldenzucker, Tel.: 0911/9354-283, schuldenzucker@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2021

Grüß Gott, Oberfranken – das evangelische Magazin auf TV Oberfranken

Menschen aus Oberfranken, die Berührendes mit uns teilen. Kirchengemäuer, die Geschichten erzählen oder Orte, die das Potenzial zum Lieblingsplatz haben – die Sendung "Grüß Gott Oberfranken!" widmet sich alle vier Wochen auf „Franken Plus" (über den Sendersuchlauf zu finden) einem anderen Thema aus der Region. Ob es um die soziale Arbeit der Diakonie geht, oder die Sanierung von Pfarrhäusern, Kunst und Kirchenmusik, Schöpfung und Pilgerwege oder christliche Tradition und Veränderung – das regionale evangelische Kirchenmagazin berichtet über Menschen, Aktionen und Themen, die uns bewegen, beschäftigen und ans Herz gehen.

Die Sendung läuft auf „TVO" jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 17:45 Uhr, 18:45 Uhr und 20:45 Uhr. Bis jeweils Sonntag laufen weitere Wiederholungen u.a. donnerstags um 19:30 Uhr, freitags um 16:30 Uhr, samstags um 12:30 Uhr, 16:30 Uhr und 21:45 Uhr, sonntags um 11:30 Uhr.
„Franken Plus" strahlt die Sendung jeden zweiten und vierten Mittwoch bzw. Donnerstag im Monat um 19:45 Uhr aus.
Außerdem gibt es auch an jedem Sonntag einen Gottesdienst aus einer der Kirchen im Sendegebiet. Die Sendezeiten sind unterschiedlich, aber in der Mediathek von TVO sind sie unter „Grüß Gott Oberfranken" zu finden.
Die aktuelleren Sendungen können Sie immer und jederzeit in der Mediathek von TVO abrufen, oder unter www.tvo.de/mediathek/kategorie/sendungen/grus-gott-oberfranken/.

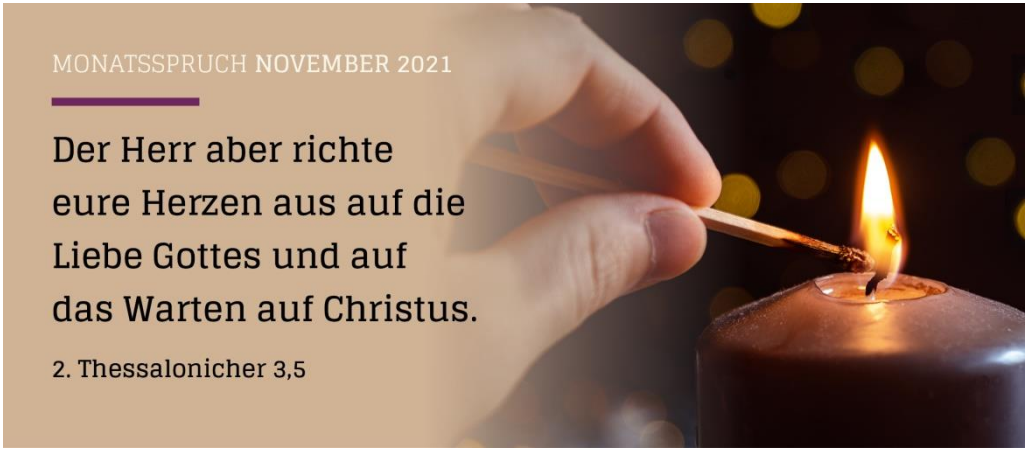
Frauentreff on Tour

Der Frauentreff Rügheim hat zu einer Führung durch die Natur mit der Naturpark-Rangerin Katja Winter eingeladen.

Die exklusive Tour ging ab Königsberg/Waldspielplatz und führte durch den Wald, an alten Streuobstwiesen vorbei, über den Schafhof zurück zum Parkplatz.

Eindrucksvoll und anschaulich erklärte die Na-

turpark-Rangerin Winter verschiedene Pflanzen und Baumarten.
Die Bedeutung der Streuobstbestände, die durch Biodiversität für die Artenvielfalt sorgen, wurde anhand von Schaubildern dargestellt. Alte Obstbaumbestände gilt es zu erhalten und zu pflegen.
Die Teilnehmerinnen fanden alle, dass es sich ein anderes Mal wieder lohnt, noch einmal eine Tour mit der Naturpark-Rangerin, dem wandelnden Lexikon Katja Winter, durch die Haßberge zu unternehmen.



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart –
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Weihnachten im Schuhkarton

Mit „Weihnachten im Schuhkarton" bewirken Sie weitaus mehr als einen Glücksmoment: Sie geben Kindern die Chance, die Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken und sie mit der Botschaft: „Du bist wertvoll, einzigartig und von Gott geliebt" zu erreichen!
Machen Sie auch dieses Jahr wieder mit und geben Sie Ihre Geschenke bitte bis **15. November** im Pfarramt ab. Handzettel liegen in der Kirche aus! Falls Sie nicht so genau wissen, was ins Paket kann, wenden Sie sich gerne ans Pfarramt. Dort gibt es eine Packliste mit möglichen Geschenken für die verschiedenen Altersgruppen.

Martinszug

Auch heuer würden die Kinder des Kinderhauses gerne mit ihnen den Martinstag feiern. Leider ist aber jetzt noch nicht sicher, was zu diesem Zeitpunkt möglich ist, was erlaubt, worauf zu achten ist…
Daher achten Sie bitte für diesen Tag auf die Plakate in den Schaukästen und im Ort und auf Ab- und Ankündigungen in den Gottesdiensten und der Presse.

Kinderadvent

Auch in diesem Jahr wollen wir, wenn es möglich ist, wieder einen Kinderadvent für alle Kinder der Kirchengemeinde anbieten.
Wir werden uns nach den dann gültigen Vorschriften richten und sehen, was wir in dieser Zeit für die Kinder anbieten können.
Wenn Sie uns helfen wollen, diese Adventszeit besonders für die Kinder zu gestalten, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt. Wir freuen uns über gute Ideen und Menschen, die gerne etwas für die Kinder der Kirchengemeinde machen.

Getauft wurde:

Getraut wurden:

Bestattet wurden:

Flieg auf den Flügeln der Freude,
weil Gott dich nicht fallen lässt.
Lässt du auch Federn im Laufe der Zeit,
halt an ihm dich fest.
Musst du durch Täler von Trauer und Leid,
macht Gott den Horizont wieder weit.
Denkst du, es wird mit dir nie wieder gut,
dann verwandelt er die Angst in Mut.

Jörg Swoboda / Theo Lehmann

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo bis Fr vormittags, 8:00 bis 12:00 Uhr
Mo bis Do nachmittags, 13:00 bis 16:30 Uhr

Dekanat u. Pfarramt:
Tel.: (0 95 23) 95 01 55
Fax: (0 95 23) 95 01 56
E-Mail: dekanat.ruegheim@elkb.de

Diakonie Maroldsweisach
Tel.: (0 95 32) 9 22 30

Diakonin Sabine Dresel
Tel.: (0 95 23) 95 01 55
E-Mail: sabine.dresel@elkb.de

Spendenkonto: Raiffeisen-Volksbank Haßberge
IBAN: DE57 7936 3151 0307 1847 27
BIC: GENODEF1HAS

Redaktionsschluss:
Beiträge oder Termine für die nächste Ausgabe bitte bis **05. November** melden.
www.ruegheim-evangelisch.de

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern

... in Rügheim

... in Kleinmünster

... in Kleinsteinach

... in Humprechtshausen

Wir wissen,
dass von allen Wegen
nicht einer selbstverständlich ist.
Wir danken dir für
deinen Segen,
mit dem du uns
begegnet bist.
Du hast uns auf so viele Art
bis hierher
begleitet und bewahrt.

Detlev Block

DEBORA
Dekanats-
Frauengottesdienst
Freitag, 17.09.2021
19:00 Uhr
Kirche Rügheim